



Geballtes Know-how über die Instandsetzung von Wärmedämm-Verbundsystemen - Über 900 Teilnehmer bei den Winterseminaren der Schwenk Putztechnik

Geballtes Know-how über die Instandsetzung von Wärmedämm-Verbundsystemen - Über 900 Teilnehmer bei den Winterseminaren der Schwenk Putztechnik
Top-Programm mit Top-Referenten und Top-Resonanz: Über 900 Fachleute aus dem Maler- und Stuckateurhandwerk sowie Architekten und Vertreter aus dem Baustofffachhandel nutzten die Winterseminare der Schwenk Putztechnik GmbH & Co. KG, Ulm, zur Fortbildung rund um das Thema "Instandsetzung von Wärmedämm-Verbundsystemen" (WDVS). Namhafte Experten wie Dr. Heribert Oberhaus, Mitglied im Sachverständigenausschuss für WDVS des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt), beleuchteten in den Fachvorträgen nicht nur Schadensfälle und deren Ursachen, sondern gaben auch wertvolle Tipps für die putztechnische Überarbeitung alter WDVS. Die Winterseminare der Schwenk Putztechnik GmbH fanden in diesem Jahr zum 13. Mal statt, an 13 unterschiedlichen Veranstaltungsorten in ganz Deutschland.
"Die Resonanz war wieder einmal hervorragend. Mit der Schadensanalyse und Instandsetzung von WDV-Systemen haben wir ganz bewusst ein heißes Thema aufgegriffen, das die Baubranche gerade stark beschäftigt", erklärt Erich Seufert, Vertriebsleiter Deutschland der Schwenk Putztechnik GmbH. Die Winterseminare des Putzspezialisten aus Ulm sind in der Fachwelt sehr beliebt.
Bei der Auflage 2015 zeigte die Schwenk Bauberatung gemeinsam mit Dr. Heribert Oberhaus grundlegende Planungsfehler auf und erklärte darüber hinaus, wie eine nicht fachgerechte Ausführung, aber auch unvorhersehbare Schadensereignisse immer wieder zu Rissen und anderen Beschädigungen an WDVS führen können. Schäden im Sockelbereich, an Freitreppen, an den Anputzleisten oder an der Sturzverblechung von Jalousiekästen wurden genauso thematisiert wie Schäden an der Steinfensterbank oder Hagelschäden.
Lösungen für die technisch einwandfreie Überarbeitung von WDVS folgten auf dem Fuße. Der Sachverständige Dr. Oberhaus betonte dabei vor allem, wie wichtig die Einzelfallbetrachtung bei der Überarbeitung, wie zum Beispiel der Aufdopplung, in der Praxis ist. "Putztechnische Ertüchtigungsarbeiten stellen keineswegs einen Widerspruch zu den allgemein anerkannten Regeln der Technik dar. Mit korrekt geführten Nachweisen und allen eingehaltenen Anforderungen, zählen sie als Bauweise innerhalb der baurechtlich definierten Regeln. Dabei ist es aber wichtig zu beachten, dass die Standsicherheit regelkonform bleibt und die Maßnahmen zu Wiederherstellung der gewöhnlichen Verwendungseignung verhältnismäßig sind", erklärte Oberhaus, der neben seiner Tätigkeit als Sachverständiger auch im Sachverständigenausschuss des DIBt sitzt.
Abschließend gab es auch noch Hinweise des Experten, was das Verhalten bei Mängelanzeigen angeht. Oberhaus sprach dabei über eine formlose, außergerichtliche Abwicklung, der außergerichtlichen Schiedsvereinbarung und dem gerichtlichen Beweisbeschlussverfahren. Die Seminarteilnehmer erhielten hier eine Kombination aus fundierten Fachinformationen und einem praxisnahen Briefing in rechtlichen Fragen.
Dass sich mit herausragenden handwerklichen Fähigkeiten nicht nur Bauherren und Auftraggeber begeistern lassen, zeigte der amtierende Stuckateurweltmeister Andreas Schenk aus Ehingen. Er nahm die Teilnehmer mit auf seine abenteuerliche Reise, die ihn in den vergangenen Jahren vom Kammermeister bei der Gesellenprüfung über die Nationalmannschaft bis hin zum Weltmeistertitel 2013 führte. Hier gewann Schenk bei den WorldSkills 2013 in Leipzig die Weltmeisterschaft im Stuckateurhandwerk.
Wie sich Stress in Energie umwandeln lässt, das vermittelte Dr. med. Sabine Schonert-Hirz in ihrem Vortrag. Die multi-talentierte Medizinerin, Unternehmensberaterin, Journalistin, Moderatorin und zweifache Mutter erklärte, wie man im Arbeitsalltag mit ein paar einfachen Tipps und Tricks die richtige Balance finden und Stress sogar zur Kraftquelle umfunktionieren kann. "Wenn Körper, Emotionen und Gedanken wie Teamplayer miteinander harmonisieren, haben wir beste Chancen, als Gewinner vom Spielfeld zu gehen", so Schonert-Hirz, die auch unter dem Synonym 'Dr. Stress' bekannt ist.
Ingo Jensen
Jensen media GmbH
Hemmerlestraße 4
87700 Memmingen
Telefon: (08331) 99188-0
Telefax: (08331) 99188-10
redaktion@jensen-media.de
www.jensen-media.de


Pressekontakt

Schwenk

89077 Ulm

Firmenkontakt

Schwenk

89077 Ulm

Das Unternehmen Schwenk wurde 1847 von Eduard Schwenk gegründet und entwickelte sich über die Jahrzehnte zu einer Marke mit Mehrwert. Vor allem durch konsequente Modernisierung im Jahr 2011 konnten die Unternehmen der Baustoffgruppe Schwenk die technologische Spitzenposition weiter ausbauen. Schwenk Putztechnik produziert in sieben hochmodernen Werken nachhaltige und ökologische Trockenmörtel und zeichnet sich dabei durch eine enorme Vielfalt aus. Denn neben handelsüblichen Innen- und Außenputzen bietet Schwenk Putztechnik auch Edelputze in vielfältigen Strukturen und Farben, sowie Wärmedämmverbund-Systeme an. In allen Einsatzgebieten der Produkte und Systeme von Schwenk Putztechnik steht neben der Qualität auch modernes und wirtschaftliches Bauen mit einem hohen Anspruch an eine nachhaltige Gestaltung von Umwelt und Zuhause stets an erster Stelle.